ERNST VON BORSIG

Groß-Behnitz
~~BERLIN-TEGEL~~, DEN 3. Mai 1932.
i.d.Mark

An die

Zentralredaktion für Deutsche Zeitungen,
Aufsatz- und Bild - Dienst,
Berlin-Wilmersdorf,1.
Laubenheimerstr. 3

Sehr geehrte Herren !

Eine Erkrankung machte es mir leider unmöglich, Ihnen auf Ihr geschätztes Schreiben vom 3. März zu antworten, zumal ich mich auf ärztlichen Rat von jeder Arbeit fern halten mußte und mir hier auf dem Lande auch keine Schreibkräfte zur Verfügung standen.-

Ich erlaube mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich leider nicht in der Lage bin, Ihnen aus dem Leben des Herrn Reichspräsidenten anekdotische Beiträge zur Verfügung zu stellen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

E. Borsig.

DSI